

# Protokoll der 114. Sitzung der Katalog-AG

am 21.3.1995

## Teilnehmer:

Frau Bussian	UB Mannheim
Frau Flammersfeld	UB Konstanz
Herr Gorenflo	UB Karlsruhe
Frau Hoffmann	WLB Stuttgart, BWZ-Zentrale (Vorsitz)
Frau Kunz	SLB Dresden
Frau Mühl-Hermann	UB Freiburg
Frau Münnich	UB Heidelberg
Frau Sabelus	SWB-Verbundzentrale (Protokoll)
Frau Scheer	UB Hohenheim
Herr Wolf	SWB-Verbundzentrale

## Gast:

Frau Bühner	Autorenredaktion Stuttgart
Frau Dongus	Autorenredaktion Stuttgart

## Entschuldigt:

Frau Payer	FHB Stuttgart
------------	---------------

## Zur Kenntnis an:

Frau Biedermann	UB Leipzig
Herr Dierig	SWB-Verbundzentrale
Frau Fiand	UB Tübingen
Herr Fischer	SWB-Verbundzentrale
Herr Ginkel	UB Kaiserslautern
Herr Gödan	MPI Hamburg
Herr Hilger	ZK Baden-Württemberg
Herr Höck	BLB Karlsruhe
Herr Jacquin	SWB-Verbundzentrale
Frau Katz	SWB-Verbundzentrale
Frau Koch	SWB-Verbundzentrale
Frau Mallmann-Biehler	SWB-Verbundzentrale
Frau Marzlin	SWB-Verbundzentrale
Herr Reichardt	UB Stuttgart
Frau Saler	MPI München
Frau Spieß	UB Dresden
Frau Steegmüller	PLB Speyer
Frau Thümer	UB Chemnitz
Herr Toepel	UB Ulm
Frau Wetzel	Bergakademie Freiberg
Herr Zwink	WLB Stuttgart

**Nächster Termin:** 30. Mai 1995 9.30 Uhr WLB Stuttgart

**Tagesordnung:**

1. Eilige Anliegen der Teilnehmer und der Verbundzentrale
2. Vorbereitung der 12. Sitzung der EG RAK
3. Auflagenwerke
4. Behandlung von Verkaufsausstellungen
5. Ansetzung von Gebäuden als Körperschaften
6. Gleichbehandlung von Kunst- und Bildbänden im SWB
7. Wahl des Haupttitelblattes bei exotischen Sprachen
8. Rems wegen Ansetzungsänderungen bei Erwerbungsufnahmen: Stellungnahme der nicht in der Katalog-AG vertretenen Bibliotheken, die Bestellkatalogisierung im SWB machen
9. Verknüpfungen von Stücktitelaufnahmen und od-Sätzen zu fortlaufenden Sammelwerken, die zugleich Bände eines weiteren fortlaufenden Sammelwerkes sind
10. Probleme-rem idn 2447765, 3482604, 4157913 (Konrad-Adenauer-Stiftung)
11. Mehrbändige begrenzte Werke
12. Behandlung von Personennamen im SWB nach Änderung von RAK-WB § 320

**Top 1 Eilige Anliegen der Teilnehmer und der Verbundzentrale**

**1.1 Personelle Veränderungen**

Frau Dongus von der Autorenredaktion geht in den Mutterschutzurlaub. Frau Bühner wird die Autorenredaktion auf den nächsten Sitzungen vertreten.

**1.2 Übernahme der Schlagwörter bei weiteren Auflagen**

Werden bei der Katalogisierung neuer Auflagen eines Werkes Schlagwortketten (Kat. 580 ff.) in vorhergehenden Auflagen vorgefunden, sollen diese in die neue Titelaufnahme übernommen werden. Der Hinweis auf den Urheber der Kette, der bei in der Verbundregion gebildeten Schlagwortketten in Kategorie 502 vorgefunden wird ( z.B. 502 580 KNUB/sws), wird ebenfalls kopiert bzw. durch einen eigenen - wenn angebracht -, ersetzt.

Liegen bei verschiedenen Auflagen unterschiedliche Ketten vor, wird empfohlen, die jüngste zu verwenden, da bei ihr angenommen werden kann, daß das aktuellste Vokabular verwendet wurde.

[Anm. der Verbundzentrale: Beim Kopieren der Titel werden die Schlagwörter über den Text statt über die id-Nummer verknüpft. Dabei kann es bei wenigen Schlagwörtern zur Fehlermeldung 221 - NICHT EINDEUTIG ODER BEREICH ZU KLEIN - kommen. Dies hängt damit zusammen, daß das Programm identische oder zu viele Sätze findet und keine eindeutige Zuordnung des geforderten Satzes vornehmen kann. In diesem Fall muß über die Id-Nummer des Schlagwortsatzes ohne Verwendung des sonst geforderten Steuerbuchstabens für die Schlagwortart (p, g, s, z, f, ...) verknüpft werden, da sie allein die eineindeutige Kennzeichnung darstellt. Relevant wird dieser Sachverhalt besonders bei den Schlagwörtern z.Geschichte (id

160) und g.Deutschland (id 6213). Wird nicht über die Id-Nummer verknüpft und bleibt die Fehlermeldung stehen, wird lediglich die betroffene Kategorie nicht abgespeichert, die anderen Kategorien sind von dieser Fehlermeldung nicht betroffen. Bei echten dubletten Schlagwortsätzen wird um eine Benachrichtigung - nötigenfalls von ZRED - gebeten, um die erforderliche Bereinigung vornehmen zu können.]

### **1.3 Raubdrucke bei alten Drucken**

Frau Bussian fragt an, ob bei Raubdrucken mit Formulierungen wie "suivant la copie" der Raubdrucker als Drucker im Erscheinungsvermerk angegeben werden kann. Die Katalog-AG wird dieses Thema auf der nächsten Sitzung erneut aufgreifen.

### **1.4 Binde- oder Schrägstriche in Produktnamen**

Die Ansetzung von Produktnamen, in denen Binde- bzw. Schrägstriche enthalten sind, wird im SWB uneinheitlich gehandhabt. Die EG RAK wird sich im Rahmen der RAK-NBM mit diesem Thema beschäftigen.

Bis es zu einer Regelung kommt, empfiehlt die Katalog-AG, Binde- und Schrägstriche in Produktnamen nach RAK-WB aufzunehmen und die Vorlageform in sti abzulegen.

Bei der Ansetzung von OS/2 sollte beachtet werden, daß OS ein Stopwort ist und daß in diesem Fall durch Setzen des "@" die Stopwortwirkung aufgehoben werden muß.

### **1.5 ISMN**

Für Musikalien werden inzwischen ISMNs (Internationale Standard Musik Nummer) vergeben. Diese werden in der Kategorie 566 mit einleitender Wendung: "ISMN ..." angegeben. Im neuen System muß es für solche Nummern gesonderte Kategorien geben.

### **1.6 Zusammenfassende Band-Sätze bei Konversion**

Die UB Stuttgart möchte für die Konversion von Lesesaalbeständen zusammenfassende Bandsätze (Stern-od-Sätze) anlegen. Die Katalog-AG lehnt dieses Verfahren ab. Die UB Heidelberg und Konstanz hatten einen hohen Aufwand an Nacharbeit zu leisten, um die nicht systemkonformen Altdaten umzusetzen.

Die Möglichkeit Stern-od-Sätze anzulegen ist im Falle der Konversion nur für ABE-Bibliotheken gestattet, die nicht nach Autopsie katalogisieren dürfen.

Die Aufspaltung der Daten in od-Sätze und Stern-od-Sätze kompliziert den Nachweis für die Fernleihe. Herr Gorenflo berichtet, daß die OLIX-Gruppe auch Schwierigkeiten in der Umsetzung der Stern-od-Sätze sieht.

Über die zukünftige Behandlung der Stern-od-Sätze im neuen Format wird nachgedacht.

### **1.7 Systematik im regionalen Bereich**

Es wird angefragt, ob es im neuen System eine Systematik in der Titelstammdatei geben wird und wenn ja, welche dafür vorgesehen ist. Herr Wolf erklärt, daß es im neuen System eine klassifikatorische Sacherschließung in Ergänzung zur verbalen geben wird. Die Entscheidung, welche Klassifikation im regionalen Bereich geführt wird, ist noch nicht gefallen.

### **1.8 Umwandlung eines Einzelwerkes in ein mehrbändiges Werk**

Wurde ein Band zunächst als Einzelwerk katalogisiert und muß die Titelaufnahme nachträglich als mehrbändiges Werk angelegt werden, so sollte die Aufnahme für den Band (an der ja auch die zu diesem Band gehörenden Lokalsätze hängen) nicht als Gesamtaufnahme des mehrbändigen Werkes genutzt, sondern immer zu einem Bandaufführungssatz umgearbeitet und eine neue Gesamtaufnahme angelegt werden.

So bleiben die Lokaldaten immer am "echten" Bestand und sind somit für die lokalen Systeme eindeutig zu verarbeiten.

### **1.9 Zusätzliche Nebeneintragungen**

Die Landesbibliothek Dresden hat Probleme mit dem lokalen Zetteldruck bei den Kategorien 304 und 320. Sie bittet darum, zusätzlich zur Belegung von Kategorie 304 und 320 die Kategorie 380e belegen zu dürfen. Die Katalog-AG genehmigt diesen Wunsch.

### **1.10 RAK-WB-Hypertext**

Die RAK-WB-Hypertext-Diskette ist als Testversion an verschiedene Bibliotheken ausgeliefert worden. Die Testergebnisse sollen bis zum 25. März an das DBI geschickt werden.

### **1.11 Hauptsachtitel bei Kunstbänden und Ausstellungskatalogen**

Frau Flammersfeld bittet, die auf der 113. Sitzung der Katalog-AG zu Top 3 besprochenen Beispiele als Anhang zum Protokoll der Katalog-AG und in den RAK-Anwendungen des SWB zu veröffentlichen. Frau Sabelus übernimmt diese Aufgabe.

[Anm. der Verbundzentrale: Die Beispiele wurden als Anlage zum 113. Protokoll verschickt.]

### **1.12 Rems an Bibliotheken des Heidelberger Bibliothekssystems**

Frau Münnich merkt an, daß immer wieder Rems an Bibliotheken aus dem Heidelberger Bibliothekssystem nur an HDBS adressiert werden. Die Adressen des Bibliothekssystems bestehen immer aus einem **6stelligen** Kennzeichen (z.B. HDBSXR, HDBSPH).

Die Katalog-AG bittet um eine korrekte Angabe der BKZ in adr.

### **1.13 Ligaturen in nordischen Sprachen**

In einem Rem an die Verbundzentrale wurde angefragt, ob es sich bei dem œ und dem æ in nordischen Sprachen um Ligaturen handelt, die laut RAK-WB § 117,3 aufgelöst werden müssen. Es werden Information zum Zeichensatz und zur Darstellbarkeit von Ligaturen gesammelt, das Thema ist bis zur nächsten Sitzung vertagt.

### **1.14 RAK-Musik**

Herr Gorenflo erkundigt sich über den Stand von RAK-Musik. Frau Payer wird auf dem Bibliothekartag einen Vortrag über den Stand der Bearbeitung halten.

### **1.15 RAK-UW**

Herr Gorenflo erkundigt sich nach den Planungen zur Anwendung von RAK-UW im SWB. Einige Bibliotheken erfassen in Sonderfällen unselbständige Werke bereits wie einen Sonder-

druck (ohne Verknüpfungen zum übergeordneten Werk).

Die Württembergische Landesbibliothek möchte den bisher immer gepflegten Nachweis von unselbständigen Bibliographien im Auskunftskatalog künftig über den SWB weiterführen und schlägt vor, hier übergangsweise eine Erfassung wie bei einem Sonderdruck zu erlauben. Die Katalog-AG stimmt diesem Verfahren zu.

Es wird angefragt, ob das auch auf z.B. Veröffentlichungsverzeichnisse erweitert werden kann. Grundsätzlich besteht Einstimmigkeit in Bezug auf die Ausweitung der Katalogisierung von unselbständigen Werken im Verbund.

Die Verbundzentrale wird für unselbständige Werke recherchierbare Abrufzeichen einrichten. Frau Münnich erarbeitet eine Vorlage für die nächste Sitzung.

### **1.16 Fehler in der SWB-Sprachenliste**

Herr Gorenflo weist auf einen Fehler in der SWB-Sprachenliste hin. "Interlingua" ist (wie Esperanto) eine Welthilfssprache, die von der "International Auxiliary Language Association" gepflegt wird und ist keine Verweisungsform zu "Polyglott".

Die Verbundzentrale wird die Korrektur in der Sprachenliste vornehmen.

### **1.17 idu und bwzrserie**

Frau Hoffmann erläutert im Namen der Verbundzentrale nochmals die Verfahren idu und BWZRserie:

Die Kategorie idu soll in der Regel nur verwendet werden, um Lokal- und Bandsätze von einer SWB-Gesamtaufnahme an eine ZDB-Gesamtaufnahme umzuhängen. Dazu wird in der SWB-Gesamtaufnahme die Kategorie idu mit der SWB-Identnummer der ZDB-Aufnahme besetzt. Auf keinen Fall darf idu in die Bandsätze einer Gesamtaufnahme eingetragen werden, da dies das folgende bewirkt:

1. LOK vom od-Satz wird an die Ziel-Gesamtaufnahme angehängt, dort UMHBKZ und AI: mit idu des od-Satzes eingetragen.
2. od-Satz wird gelöscht.
3. evtl. weitere Bandsätze sowie die Ausgangs-Gesamtaufnahme bleiben bestehen.

Es passiert in letzter Zeit vermehrt, daß Bibliotheken sich mit Bänden oder SWB-Lokalsätzen an ZDB-Titelaufnahmen hängen, die in adr BWZRserie bzw. BWZRserie/erl. als zu löschende Sätze gekennzeichnet sind. Die Verbundzentrale bittet darum, hier genauer zu recherchieren und sich an SWB-Serien-Titelaufnahmen zu hängen.

Die beiden Verfahren idu und BWZRserie sind ausführlich beschrieben im SWB-Cursor 8 (1994), S. 22 - 26.

### **1.18 Kategorie 333 und Sekundärausgaben in OLIX**

Herr Gorenflo teilt mit, daß der Inhalt der Kategorie 333 in OLIX als Titelaspekt recherchierbar ist.

Er informiert weiterhin über die Behandlung von Sekundärausgaben in OLIX: die Kategorie sek wird als regionale Fußnote umgesetzt. Dabei wird auf die Unterdrückung der in den Kategorien 403, 540 und sek ggf. vorhandenen Steuerzeichen wegen des vorläufigen Charakters der SWB-

Regelung verzichtet.

### **1.19 Erfassung von Konversionsprojekten**

Auf der letzten Sitzung der Katalog-AG wurde eine aktuelle Information über den Stand der Konversionsprojekte in den einzelnen Bibliotheken gewünscht. Die Verbundzentrale wird daher in einem Rundschreiben an die Teilnehmerbibliotheken den aktuellen Stand der Konversionsprojekte erfragen.

[Anm. der Verbundzentrale: Ein Rundschreiben an die Bibliotheken ist bereits verschickt worden.]

### **1.20 Insel-Verlag ab 1991 auch in Leipzig**

Da der Insel-Verlag seit 1991 eine Niederlassung in Leipzig eröffnet hat, bittet die Landesbibliothek Dresden, bei Büchern aus dem Insel-Verlag immer bei entsprechender Vorlage beide Verlagsorte (Frankfurt am Main und Leipzig) in Kategorie 410 anzugeben.

## **Top 2 Vorbereitung der 12. Sitzung der EG RAK**

Die Vorlagen für die 12. Sitzung der EG RAK, die vom 4.4. bis zum 6.4. 1995 in Augsburg stattfindet, wurden besprochen.

## **Top 3 - 12** vertagt

Bettina Sabelus

Konstanz, 23.5.95